

Nippon Cargo Airlines kündigt Weggang vom Flugplatz Frankfurt-Hahn für den Fall an, dass die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH an einen chinesischen Investor verkauft wird.

In der gutachterlichen Äußerung des Rechnungshof Rheinland-Pfalz zum Verkaufsprozess der Anteile des Landes an der Flughafen Frankfurt Hahn GmbH vom 04. April 2017 findet sich folgender Hinweis:

„Zudem habe Nippon Cargo Airlines angekündigt, bei einer Veräußerung an einen chinesischen Investor die derzeitige Frachtmenge von rund 20.000 t pro Jahr an einen anderen Standort zu verlagern.“

Dieser Fall wird, soweit es sich nicht nur um eine billige Drohgebärde von Nippon Cargo gehandelt hat, eintreten, wenn die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH an die chinesische HNA-Group verkauft wird.

Nippon Cargo Airlines fliegt zurzeit viermal wöchentlich vom Chicago O'Hare Airport kommend, den Flugplatz Hahn an. Drei wöchentliche Flüge gehen vom Hahn weiter nach Mailand-Malpensa und ein wöchentlicher Flug weiter nach Amsterdam. Ab und zu geht auch mal eine Maschine von Hahn aus direkt zum Flughafen Tokio-Narita.

http://www.fluglaerm.de/hahn/oeffent/statistik/2017/nippon_cargo.htm

Unbekannter Anteil von Transitfracht

Unbekannt ist der Anteil der Fracht an Bord der Frachtmaschinen von Nippon Cargo für Mailand und Amsterdam, der sich bereits an Bord der Flugzeuge befindet, wenn diese aus Chicago kommend, in Hahn landen. Weil in Hahn sich die Flugnummer ändert, erlauben es die Vorgaben für die statistische Erfassung, dass diese Fracht auch noch doppelt – einmal als Eingangs, und noch einmal als Ausgangsfracht- gerechnet in die Hahner Statistik eingerechnet wird.